

Neue Runde im Botox-Kampf



Erwin Kessler



Katja Stauber

Wegen der Botox-Hetze gegen «Tageschau»-Moderatorin Katja Stauber muss der radikale Tierschützer Erwin Kessler erneut vor Gericht erscheinen. Dem Präsidenten des Vereins gegen Tierfabriken droht eine Busse von 6000 Franken. Kessler hatte auf der Homepage seines Vereins mehr-

fach behauptet, Stauber habe ihre Falten mit Botox behandeln lassen und sich deshalb der Tierquälerei schuldig gemacht. Die Serie gipfelte in der Frage «Wie hässlich ist die Botox-Moderatorin Stauber wirklich?» und der Veröffentlichung unvorteilhafter Standbilder.

Die Verhandlung gegen Kessler findet am Ende Februar vor dem Bezirksgericht im thurgauischen Mönchwilten statt. Gemäss der Anklageschrift der Staatsanwaltschaft prangerte Kessler die Moderatorin trotz eines richterlichen Verbots weiterhin im Internet und bei Kundgebungen der Tierquälerei an. Stauber tritt als Privatklägerin auf. (SDA)

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Titel

Auflage

az Solothurner Zeitung

22'941

az Grenchner Tagblatt

4'527

Oltner Tagblatt

15'699